



KREATIV-
POTENTIALE &
LEBENSKUNST NRW
Kulturelle Bildung
in Schulen stärken



BKJ Kooperationen und Bildungslandschaften


/// **NACHRICHTEN ZU KULTUR UND SCHULE**


08.10.2018
[Tagung „Ästhetische Forschung 3.0“](#)

08.10.2018
[Schultheater-Treffen „Maulheld*innen“](#)

01.10.2018
[Info-Veranstaltung „Kooperationen Schulen und Kultur - Wieso, Weshalb, Warum und Wie?“](#)

28.09.2018 
[Regionalforum „Sprachbildung und Kulturelle Bildung – eine Querschnittsaufgabe“](#)

28.09.2018 
[Tagungsrückblick: Von Kinderrechten, Partizipation und multiprofessioneller Vernetzung](#)

25.09.2018 
[Jugendbeteiligung ist eine Lebensversicherung für die Demokratie](#)

25.09.2018 
[Das sind die MIXED UP Preisträger 2018](#)

24.09.2018
[Lokale Netzwerktagung „Kulturelle Kooperationen“ in Heilbronn](#)

20.09.2018
[Fördermöglichkeiten für Schul-Schüleraustausch und Jugendarbeit](#)

18.09.2018
[Berlin: TUSCH-Partnerschaften für das Schuljahr 2019/20 gesucht](#)

[> alle Nachrichten](#)

/// **START**

-
- MODERATORENFORTBILDUNG**
-
- KOOPERATIONSWERKSTÄTTEN**
-
- REGIONALFOREN**
-
- KONTAKT**
-

Suche:

Ein Projekt von



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von

**STIFTUNG
MERCATOR**

START

KREATIVPOTENTIALE UND LEBENSKUNST NRW >>

Kulturelle Bildung an Schulen stärken

In verschiedenen Bundesländern unterstützt die Stiftung Mercator mit ihrem Programm „Kreativpotentiale“ auf unterschiedlichen Wegen Schulen darin, Kulturelle Bildung nachhaltig zu verankern.

In Nordrhein-Westfalen wird das Programm mit dem Projekt „Kreativpotentiale und Lebenskunst NRW“ des [Ministeriums für Schule und Bildung NRW](#) und der [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#) umgesetzt, das durch die Förderung der [Stiftung Mercator](#) ermöglicht wird (August 2014 bis Juli 2019). Es zielt darauf ab, die Kulturelle Bildung und kulturelle Schulentwicklung an den Schulen des Landes NRW weiterzuentwickeln und zu implementieren. Dazu wird eine Fortbildungsgruppe eingerichtet, die im Rahmen von staatlicher Lehrerfortbildung in unterschiedlichen Angebotsformaten von schulinterner und schulexterner Lehrerfortbildung Schulen auf diesem Weg begleiten und unterstützen wird.

Die Fortbildner*innen werden durch ein Fortbildungscurriculum, das erprobte Ansätze aufgreift und nach Absprache mit den Fortbildungsdezentern*innen in Kooperation mit der [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#) und der [Medienberatung NRW](#) ausgestaltet wird, in mehreren Fortbildungsveranstaltungen auf diese Aufgabe vorbereitet und im Verlauf des Programmzeitraums auf diesem Weg begleitet.

Um sicherzustellen, dass die Entwicklungen an den Schulen systematisch und qualitätsorientiert stattfinden, besteht eine Schnittstelle zum Onlineportal des „Referenzrahmens Schulqualität NRW“. Damit werden gleichzeitig Bezüge zum Qualitätstableau NRW hergestellt. Über diesen Weg werden Tools und Materialien entstehen, die eine nachhaltige Implementierung von Kultureller Bildung an den Schulen erleichtern werden. Das Programm wird wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen

[Ministerium für Schule und Bildung NRW](#)

[Stiftung Mercator](#)

[Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#)

[Medienberatung NRW](#)



Die BKJ setzt sich als Dachverband der Kulturellen Bildung für kulturellen und demokratischen Zusammenhalt ein. Zufriedenheit mit der Demokratie hängt von Teilhabechancen ab. Teilhabe beginnt damit, Menschen nicht nur zu meinen, sondern auch zu benennen. Deshalb bemühen wir uns auf dieser Website um gendergerechte und diskriminierungsfreie Sprache. Wir nutzen das „**Gender-Sternchen**“ (*), um alle Menschen einzuschließen und zu nennen, auch jene, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen möchten oder können.

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken